

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

259 (18.9.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Zweites Blatt. Mittwoch den 18. September (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Konkursverfahren.

Nr. 23168. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Pfeiffer, Besitzer einer Milchkuranstalt und Molkerei dahier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Karlsruhe, den 16. September 1895.

Groß. Amtsgericht III.

ge. Fürst.

Rapp,

Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

Dies veröffentlicht:

Elisabethenverein.

Durch testamentarische Verfügung der verstorbenen Frau Baudirektor Gerwig wurde dem Verein ein Legat von 500 Mark zugewendet, was zum ehrenden Andenken der Erblasserin hiermit veröffentlicht wird. Ferner erhielt der Verein von Frau Johann Schwarz ein Geschenk von 3 Mark.

Das Comite.

Städtische Knabenarbeitschule.

Schüleraufnahme betreffend.

21. Die Aufnahme neuer Schüler für das Schuljahr 1895/96 findet Donnerstag den 19. und Samstag den 21. September d. J., jeweils nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, statt. Diejenigen Schüler dieser Schulen (sowohl der Volks- als der Mittelschulen), welche sich am Handfertigkeitsunterricht beteiligen wollen, sind an den genannten Tagen in den Unterrichtslokalen (Karl-Wilhelmsschule, Schulhaus der Gartenstraße oder in der Leopoldstraße) anzumelden. Eintrittsalter: Das zurückgelegte 9. Lebensjahr. Schulgeld frei, dagegen hat jeder Schüler für Rohmaterial eine halbjährliche Vergütung von 2 Mark zu entrichten. Nähere Auskunft wird in den Unterrichtslokalen bereitwillig erteilt. Karlsruhe, den 16. September 1895.

Das Rektorat der städtischen Schulen.

G. Specht.

Gewerbeschule.

4.1. Der Winter-Unterricht beginnt Dienstag den 1. Oktober, früh 7 Uhr. Neueintretende haben sich um die gleiche Zeit mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, sowie mit Bleistift versehen zur Anmeldung und Aufnahmeprüfung einzufinden. Ausstretende müssen, wenn das Schulgeld nicht fällig werden soll, vor dem 1. Oktober eine schriftliche, zum Zeichen des Einverständnisses vom Vater (Fürsorger) und vom Lehrmeister unterzeichnete Austrittsbescheinigung eingereicht haben. Gesuche um Befreiung vom Schulgelde sind alsbald nach der Aufnahme, jedenfalls vor dem 10. Oktober, schriftlich vorzulegen.

Schüler, welche die dritte Klasse mit Abgangszeugnis absolvieren, sind von der für die Preisbewerbung bei den allgemeinen Lehrprüfungen geforderten theoretischen Prüfung entbunden. Für Gewerbegehilfen, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind Abendkurse für Fachzeichnen eingerichtet. Ein Zeichenaal steht außerdem den ganzen Vormittag, im Bedarfsfalle auch des Nachmittags, nach Anmeldung bei dem betr. Herrn Fach-Lehrer, zur Verfügung. Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten wird, so ist es rathsam, durch Aufnahme einer bezgl. Bestimmung in den Lehrvertrag auf diese unerlässliche Forderung der Anstalt Bedacht zu nehmen.

Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverhältnisse, Lehrverträge u. dergl. stehen jederzeit gerne zu Diensten. — In den

Unterrichtskursen für Frauen und Jungfrauen

nimmt der Winter-Unterricht Dienstag den 1. Oktober, Abends 8 Uhr, seinen Anfang; er umfaßt Geschäfts-Rechnen und Korrespondenz, Buchhaltung, Französisch, Englisch und Zeichnen mit Rücksicht auf weibliche Handarbeiten und ist besonders den Geschäftsgehilfen und Ladnerinnen von Nutzen. Das Schulgeld beträgt halbjährig 3 Mark. Persönliche Anmeldungen werden am gleichen Abend im Gewerbeschul-Gebäude (Zirkel 22) entgegengenommen. Austritte müssen schriftlich mit Datum angezeigt werden. Karlsruhe, am 10. September 1895.

Der Gewerbeschul-Vorstand.
Rektor Dr. Cathlau, Architekt.

Versteigerung Sizilianer Weißweine.

Dienstag den 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich in meinem Geschäftslokale Karlstraße, neben der Bad. Presse, im Auftrage gegen Baarzahlung:

circa 6000 Liter kräftigen flaschenreifen Sizilianer Weißwein in kleineren Gebinden unter Garantie für reinen Traubenwein. — Proben vom Fass. Kaufliebhaber ladet höflichst ein

H. Kossmann, Auctionator.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

*5.1. Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.1. Eine Wohnung von 3 großen Zimmern, großer Küche nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berderstraße 87 im 2. Stod.

Zu vermieten.

— Im Neubau Marienstraße sind im 1. Stod zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör; im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör; im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Herrschaftswohnung.

— Ettlingerstraße 29 ist wegen Verletzung im 2. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Badkabinett, 2 Veranden, 2 Mansarden, Keller und Garten sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luffenstraße 24 im 2. Stod.

Mugartenstraße 4

ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Luffenstraße 24 im 2. Stod.

Luffenstraße 22

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Junge, ruhige Eheleute ohne Kinder suchen eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einer Dame mit 2 erwachsenen Töchtern wird auf Anfang Oktober für einige Monate eine möblierte Wohnung von 2 Schlafzimmern mit 3 Betten und einem Wohnzimmer mit vollständiger Pension und Bedienung gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein älteres, kinderloses Ehepaar sucht auf irgend einen Zeitpunkt von jetzt bis Frühjahr eine geräumige Etage von 7 Zimmern mit Zubehör in warmer, freier Lage des westlichen Stadttheils. Offerten erbeten in den Briefkasten zweiten Stods von Nr. 70 Kriegstraße.

Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 28 im 4. Stod (nächst dem Frankeneck) ist ein schönes, großes und fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 5, nächst der Herrenstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

* Kreuzstraße 6, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten auf 1. Oktober: Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, 2. Etage.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62, 3 Treppen hoch.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Eingang unter dem Glasbach rechts.

Pensionäre gesucht.

2.1. Zwei Knaben jüngeren Alters, aus guter Familie, werden als einzige Pensionäre gesucht. Kinder nicht im Hause. Gesl. Offerten unter Nr. 6096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein freundliches Nebenzimmer

mit Klavier ist an eine Gesellschaft oder einen Verein unentgeltlich zu vergeben. Zu erfragen Karlstraße 21 im rothen Schaf.

Zimmer-Gesuche.

* Ein akademisch gebildeter Beamter sucht gegen ein freundlich möbliertes Zimmer Nachhilfsstunden in Gymnasialfächern zu erteilen. Offerten sind unter Nr. 6090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei mit allem Comfort eingerichtete Zimmer, wenn möglich auf der Kaiserstraße oder deren unmittelbaren Nähe, werden per sofort auf circa 3 Monate zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 6109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Ein junger Bankbeamter sucht per 1. Oktober in Mitte der Stadt bei einer feinem Kommode ein Zimmer mit Pension. Offerten sind unter Nr. 6106 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte-Gesuch.

Eine helle Werkstätte mit Hofraum wird auf sofort oder später zu miethen gesucht. Gest. Offerten wollen unter Nr. 6101 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße, 2. Stock rechts.

2.1. Ein kräftiges Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Waldstraße 62 im Laden.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten besorgt, wird gesucht: Jähringerstraße 63 im 2. Stock.

* Gesucht auf's Ziel oder 1. Oktober ein Mädchen, welches gut Kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden: Bismarckstraße 49, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas Kochen kann und Lust hat, sich im Kochen weiter auszubilden, wird auf's Ziel gesucht: Leopoldstraße 18 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich Kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten zu versehen hat, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 122 a im Blumengeschäft.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel oder auch sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 189 im Laden links.

* Auf's Ziel wird ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sich auch für Kinder eignet: Marienstraße 10 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches etwas Kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Michaeli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im Laden.

C. Zimmermädchen, ein gewandtes, welches in aller Näharbeit, im Bügeln und Zimmerreinigen bewandert ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, ebenso eine perfekte Herrschaftsköchin suchen Stellen auf's Ziel durch Frau Kaff, Waldstraße 29, 2. Stock.

8000 - 9000 Mark
sind sofort oder später auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Offerten unter Nr. 6106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
* Ein Buchhalter sucht ein Darlehen von 600 bis 800 Mark gegen gute Sicherheit auf monatliche Abzahlung. Offerten A. K. Hauptpostlagernd hier.

100 Mark

werden von einem strebsamen jungen Mann (Beamten) gegen sichere Zins- und Getragzahlung aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen unter Nr. 6103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein guter Baublehner

wird zum sofortigen Eintritt gesucht von J. Fuller, Blechner, Steinstraße 4.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Schneider kann sofort eintreten: Herrenstraße 16, 2 Treppen hoch.

Ein tüchtiger Buchbinder

findet dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer, Papierwarenfabrik,** Lachnerstraße 7/9.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,** 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Suche Arbeiter auf schöne Reparatur. *2.1.

Arbeiterinnen,

welche auf Confection eingearbeitet sind, finden sofort dauernde Beschäftigung, auch wird daselbst ein Lehnmädchen angenommen: Akademiestraße 67, parterre.

Restaurationsköchinnen,

drei tüchtige, finden für hier und nach auswärts für sofort Stellen durch Frau Ida Kühenthal, Jähringerstraße 72.

T. Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich Kochen können, sowie Haus- u. Zimmermädchen, Kindermädchen finden auf's Michaeliziel hier und auswärts sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch **K. Tröstler,** Kreuzstraße 17.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten: Gartenstraße 57.

Lehrmädchen.

2.1. Zwei Mädchen, welche das Weisnähen erlernen haben, können das Kleidermachen und Zuschneiden unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen. Zu erfragen Kriegerstraße 36 im Seitenbau.

Bügelmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Hirschstraße 17, parterre.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich oder auf 1. Oktober eintreten: Akademiestraße 63 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine zuverlässige Frau, welche gut waschen und putzen kann, wird auf einen Tag in der Woche sofort gesucht: Degenerstraße 2, 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein gebildetes junges Mädchen mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem Kontor. Gest. Offerten sind Lessingstraße 13, parterre, einzureichen.

* Ein Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche: eine Conditorei oder Bäckerei wird vorgezogen. Offerten unter Nr. 6107 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle zu Kindern in jüdischer Familie. Dasselbe kann bei den Schulaufgaben helfen, sowie den ersten Klaviersunterricht erteilen und würde sich gern im Haushalt nützlich machen. Zu erfragen Lessingstraße 18, parterre.

* Ein kautionsfähiger, tüchtiger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Einkassierer oder irgend einen Vertrauensposten. Kautions kann bis zu 2000 Mark gestellt werden. Offerten unter Nr. 6093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin.

T. Eine junge tüchtige Kellnerin mit guten Zeugnissen sucht sofort in einem Wein-Restaurant Stelle durch **K. Tröstler,** Kreuzstr. 17.

Filiale-Gesuch.

* Eine erfahrene Geschäftsfrau, die an hiesigem Platz eine Filiale mit Erfolg führte, sucht wieder ein Geschäft, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 6100 an das Kontor des Tagblattes richten.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau sucht für einige Stunden im Tag Beschäftigung. Zu erfragen Karlstraße 39, 4. Stock. Ebenfalls ist ein schöner, schwarzer junger Hund billig zu verkaufen.

Empfehlung.

— Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen für Damen und Kinder, sowie im Uändern von Kleidern.

A. Glattacker Wittwe, Friedensstraße 16 im 4. Stock.

Damenschneiderin,

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben nach französischem Journale. Bei eleganter und besser Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres Kriegerstraße 36 im Seitenbau, gegenüber dem Hauptbahnhof. 6.1

Stickerarbeit.

* Alle Art Namen in jede Art Wäsche (Vorzzeichnung) arbeite in Plattsich und Gold etc. unter Aufsicherung schöner, guter Arbeit und reellen, billigen Preisen; größere Partien billiger: Kaiserstraße 66, 4 Treppen hoch.

Empfehlung.

* Im Weiß-, Bunt- und Goldsticken, sowie im Montiren jeglicher Gegenstände empfiehlt sich **Karoline Wolfmüller, geb. Stäble,** Wielandstraße 32. Auch können an meinen Nachmittags-lehrstunden noch einige Fräulein Theil nehmen.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Eine tüchtige Wäscherin und Büglerin, welche längere Zeit in großen Geschäften war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im schönen Waschen, alles auf der Weiche, u. im schönen Bügeln (Glanzbügeln). Tragen, Manschetten, Vorhemden werden wie neu hergerichtet bei billiger und schöner Arbeit. Hochachtungsvoll **Frau Henrich,** Werderstraße 60 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

*2.1. Im Mittelpunkt der Stadt ist anderweitigem Unternehmen halber ein

dreistöckiges Haus

mit neuer, großer Werkstätte und Motor zu verkaufen. Gest. Anerbieten unter Nr. 6094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein zweistöckiges Haus ist mit Einfahrt, Stallung, Remisen, Laden etc. zum Preise von 24000 Mk. mit ca. 3000 Mk. Anzahlung im öffentlichen Stadttheil zu verkaufen und wollen Adressen unter Nr. 6095 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zu verkaufen:

ein gut erhaltenes, vollständiges Bett (Rohhaarmatratze), 1 Waschmaschine, 1 Kinderwagen mit Gummirädern, 1 eisener Kinderstuhl und eine Nähmaschine. Näheres Karlstraße 46 b, 3. Stock.

Zwei solide gearbeitete Kameeltaschen-Divans, 1 kleineres Sopha (rothbraun) und 1 Ottomane mit Decke werden billig abgegeben: Hirschstraße 16.

* Ein gutes, beinahe neues Kissenrad, Rahmenbau, prämirrt, für Pneumatik eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen; ebenfalls sucht eine Frau Monatsdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billig!

Billig!

Damenkleiderstoffe.

Im Auftrag zu verkaufen: 1 Partie Wollstoffreste, einfarbig und gemustert, in Coupons von 7, 6, 5 und 3 Meter, für ganze Kleider von Mk. 6.— an, Röcke von Mk. 5.— an und Kinderkleider von Mk. 4.— an, im Auktionsgeschäft Kronenstraße 22.

Zwei Marquisen, zwei Store, zwei Schanfenstergestelle,

vernichtet, mit Gläsern und Marmorplatten, sind zu verkaufen: Hirschstraße 4 im 1. und 3. Stock.

Sehr billig zu verkaufen:

2 schöne Oleander in Klüben, schöne Eichenparkette, Gartenmöbel und Schemel, 1 russ. Ebeemalchine (Zamovar), 1 Saftpresse, 1 Wiener Kaffeemaschine, schwarze Gebrüde, Weinsäcken: Hirschstraße 73 im 4. Stock.

Für Wirthe.

2.1. Zu verkaufen: 1 großer Wirthschaftspegel in Goldrahmen, 50 $\frac{1}{10}$ -Hentelgläser, $\frac{1}{4}$ Liter- und $\frac{1}{2}$ -Liter-Weinflaschen, 8 Duzend Kaffeetassen, 10 Weinabnahmen (Patent), 50 $\frac{1}{2}$ -Liter-Gläser (auch einzeln abzugeben), $\frac{1}{4}$ Liter-Hentelgläser, Einmachbüchsen und -Gläser, 2 Weintrüge, emaillierte Kochtöpfe, Schnapsgläschen, 10 Duzend Bestede, 2 Billard (Ballen von Elfenbein), 2 Säge Kegele, Desserts, Suppen- und flache Porzellanteller, eine Pariser Kaffeemaschine, 120 Tassen haltend, großer Kupferner Fischkessel, 2 kupferne Suppenkessel, Kaffee- und Milchkannen, 2 Wille Cigarren, 50 Flaschen guter Rothwein à Flasche 60 Pfennig, Deutscher Cognac u. sonst. Bliqueure. Anzugeben von Morgens 8 bis 12 Uhr: Werderstraße 77, parterre.

Gute Bordeaux-Flaschen,
etwa 400, sind verkäuflich: Kriegstr. 70 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

2.1. Eine gebrauchte, gute

Geige

wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an Leopold Schulz in Fahr.

Wein- u. Cognacfässer,

gut erhaltene, jeder Größe bis 300 Liter

Max Homburger,

Weinhandlung, 6.5.
30 Kronenstraße und Kaiserstraße 124 a.

Möbel u. Betten.

Zur Completirung meines neuen Verkaufsbokals Markgrafenstraße 12 gebrauche ich eine größere Anzahl Möbel und Betten und zahle hierfür die höchsten Preise. Gest. Offerten erbitte!

A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 12 u. 14.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehlen sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl,** Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den realsten Werth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger,** Salanenstraße 37.

Mittagstisch für Schüler.

An einem guten, kräftigen Privat-Mittagstisch können noch einige Schüler theilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

An einem guten Mittagstisch zu 80 % können noch einige bessere Herren theilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *33.

Als Zitherlehrer

bringt sich in empfehlende Erinnerung Hofmusiker **R. Sempf,** Erbprinzenstraße 33. Derselbe hat auch einige Instrumente zum Verkauf.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Eine im Vetterverein in Berlin zur Handarbeitslehrerin ausgebildete Dame beabsichtigt, bei genügender Theilnahme Privatunterricht (auf Wunsch Einzelstunden und geschlossenen Kurse) in sämtlichen einfachen und Kunst-Handarbeiten sowie in Brandmalerei, Kerb- und Leder schnitt zu erteilen. Gest. Offerten unter Nr. 6092 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichen- und Zuschneide-Schule

(System **Schoak,** Wien)

zur gründlichen Erlernung des Schnittzeichnens und praktischen Kleidermachens. Beste Referenzen zur Verfügung.

14.9. **Geschw. Hirschmann,**
Bähringerstraße 29 im 2. Stod.

Am ersten Oktober

event. auch früher beginnt ein Unterrichtskurs im Zuschneiden, Kleidernähen und Anprobieren, was auch als Hauptsache von der Damenschneiderei betrachtet werden muß.

Das Zeichen fällt nach meiner eigenen, leichter faßlichen Lehrmethode aus und ist es beifolglich möglich, daß Damen, welche schon Begriff von der Damenschneiderei haben, innerhalb eines Monats (8 Stunden per Tag) die vollständige Zuschneide- und Anprobirkunst gelernt haben.

Alle Schülerinnen arbeiten für sich und ist so zu sagen keine oder eine sehr geringe Ausgabe nöthig. Dankagungen und Anerkennungen liegen zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeitschule,
Herrenstraße 33, I.

Bücherei-Lehrkurs für Frauen und Mädchen.

Gründliche Erlernung in einem Monat unter Garantie. *10.7.

Anmeldungen und Eintritt jederzeit.

F. Mölter,
Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch.

Uetz'sches Tanz-Institut.

Paul Wieck, Kaiserstraße 170.

Sprechstunden: an Wochentagen Mittags von 12-2 und Nachm. von 4-6 und an Sonntagen von 10-12 Uhr Vormittags.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Anfang Oktober im oberen Saal des Café Nowack, für den westlichen Stadtheil im Gasthaus zur Rose (auch kann nach Wunsch der Theilnehmer ein anderes Lokal bestimmt werden). Gest. Anmeldungen nimmt entgegen **Georg Grosskopf,** Tanzlehrer, 19 Birkel 19, 3. Stod, zwischen Kreuz- u. Adlerstraße.

A. Uetz'scher Tanz-Unterricht, Birschstraße 16.

Hiermit erlaube ich mir, den werthen Eltern meine Mädchenstunden in empfehlende Erinnerung zu bringen. In den Privatkursen von Herren und Damen werden auch neuere Tänze gelehrt. Hochachtungsvoll **Auguste Uetz,** Institutstanzlehrerin.

Donnerstag den 19. und Freitag den 20. September bleibt mein Geschäft Feiertage wegen geschlossen.

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

Conditorei und Café F. Mutterer,

Friedrichsplatz 8, Dammstraßen-Ecke, empfiehlt ächten französischen Cognac in allen Preislagen.

En gros Theehandlung en détail

S. Blum,

Adlerstraße 15, parterre

(kein Laden),

empfehlen einige ihrer gangbarsten Sorten

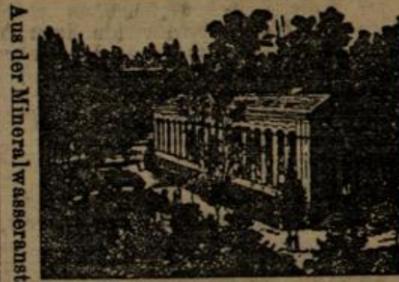
Thees:

| | |
|------------------------------------|------|
| Kalsow | 2.40 |
| Souchong | 2.80 |
| Souchong | 3.- |
| Misch. Mon. Congo und Padrac Congo | 3.50 |
| Misch. Ningschow und Peccoe | 4.- |
| Misch. Packling mit Peccoe | 4.50 |
| feinst Souchong | 5.- |
| feinst Packling | 5.40 |
| Flowry Peccoe | 6.- |
| Grünen Thee, Gunpowder | 4.50 |
| Gunpowder | 5.- |
| Theespitzen, hochfeine Sorte | 2.- |

Der Thee wird offen verkauft, weil dadurch die theuere Verpackung wegfällt; elegante Theedosen in $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ - und 1-Pfund-Größen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

Baden-Badener Mineralwasser

natürliche Hauptstollenquelle mit natürlicher Kohlensäure imprägniert.



von Apoth. Dr. E. Holdermann

Angenehmes Erfrischungs- und Tafelgetränk.

Aerztlich empfohlen als zweckmäßiger Ersatz des warmen Thermalwassers.

Engros-Niederlage bei den Herren **Dr. Kux & Finner** in Karlsruhe.

Sauerkraut,

neues, selbsteingemachtes, in bekannter Güte empfiehlt

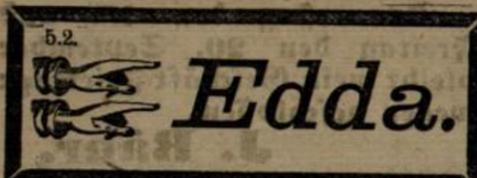
J. Burkhardt,

Friedenstraße 11.

❖ Fußboden-Glanzlack, ❖



Parquetwische, Grundierfarben, Stahlfärbung, Wachs, Terpentinöl, Fußwerk empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth.**



5.2.
 10.1. **Gesetzlich geschützte**
Crème-Seife,
 anerkannt gegen Sommersprossen und zur Erzielung einer hellen und zarten Haut. 50 und 80 Pf. Gilt nur mit Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Kronenparfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstr. 92, und **L. Haemer**, Hof-Frisieur, Marktplatz 5.

Schwämme.
 Neue Sendung in allen Preislagen billigst bei

Hermann Delpy, 186
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Julius Dehn,
 — Droguen- und Farbenhandlung,
 Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
 55 Jähringerstrasse, Fernsprechanschluß 201,
 empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:

Parquetbodenwische,
 gelb und weiß, in 1/2 Pfund, 1 Pfund, 2 Pfund, 5 Pfund u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pf. 80 Pf., bei 5 Pf. à 75 Pf., bei 10 Pf. à 70 Pf. Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspähne
 grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von 1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei 10 Pfund à 45 Pf.
 An der Kasse meines Verkaufstakts werden Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt. — Schriftliche Aufträge, wie solche per Telefon werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

Hafer, Häcksel,
 Alee-, Wiesenheu- und gemischten,
 hat preiswerth abzugeben
Karl Baumann,
 6.3. Akademiestraße 20.

6.6. **Hut-Bazar**
Josef Goldfarb.
Schüler-Hüte,
 aparte Neuheiten,
 wetterfeste Qualitäten,
 für jedes Alter passend, in allen Modefarben und schwarz,
 per Stück 1.30, 1.50, 1.80
 empfiehlt bei größter Auswahl
Josef Goldfarb,
 am Hauptbahnhof.

Backskin-Neuheiten
 in grösster Auswahl,
 sowie
 grosse Gelegenheitsposten in
Anzugstoffen
 8.4. **aller Art**
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Gustav Cahnmann,
 125 Kaiserstrasse 125,
 nächst der Kreuzstrasse.

170 cm breite
carrirte Javastoffe
 zum Besticken
 wieder in allen Dessins vorrätig.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Aufsehen
 erregt der **Italienische**
Schirm-Verkauf durch riesige
Auswahl in allen Sorten
Regenschirmen
 in nur solider, streng reeller
 Waare zu **fabelhaft billigen**
Preisen und ladet zu zahlreichem
 Besuche hochachtend ein
Buschini Pietro
 aus Italien,
 110 Kaiserstrasse 110,
 10.3. Karlsruhe.

— **Reste** —
 von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch,
 Leinen, Piqué, Bodenläufer, Cattune,
Flanelle und Halbflanelle
 werden zu **ausserordentlichen billigen**
 Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer,
 12.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Stickrahmen, 2.1.
Sticktrommeln,
Garnhaspel etc.,
 solid gearbeitet, empfiehlt billigst
Friedrich Weber,
 207 Kaiserstrasse 207.

26.8. **Für nur**
Mk. 1.90
 vers. pr. Nachnahme 1 hochfeines, **hohlgeschliffenes**
Rasirmesser
 mit feinem **Etui gratis.**
Heinr. Langenberg,
 Rasirmesser-Fabrikant,
 Wald-Solingen.

Ausstellung Mannheim 1880.
Karl Boos Nachfolger,
Hugo Wolff,
KARLSRUHE,
 Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.
 Prämiert:
 Mannheim 1880 Silb. Medaille.
Fabrik (gegründet 1872)
 gestanzter, getriebener und gegossener
Bauornamente
 in Zink, Kupfer, Blei etc.
Gezogene Gesimse in allen Profilen.
Baublecherei,
Metalldruckerel,
 sowie
 Anfertigung sämtlicher vorkommenden
 Blechenerarbeiten.

| | | |
|-------------------------|---|--------------------------------|
| 22 | Wand-, Häng- u. Stehlampen. | 22 |
| Bad- und Abwaschwannen. | Küchen-, Wirthschafts- u. Haushaltungs-Gegenstände | Flaschenschönkne, Vogelkäfige. |
| | 10.10. aller Art billigst bei | |
| | Leopold Meess, | |
| | 22 Douglasstrasse 22. | |
| | Kochherde, Waschkessel. | |
| 22 | Holz- und Bürstenwaaren. | 22 |

Handschuhwäsche,
 neuestes Verfahren.
Rud. Hugo Dietrich,
 179 Kaiserstrasse 179,
 Handschuh-Specialgeschäft.

Die weltbekanntesten
Schumann'schen Reflektoren,
 mit denen man eine 5-6fach gebesserte
 Helligkeit erzielt als mit allen andern
 und die ganz besonders für
Schaufenster-Beleuchtungen
 eignen, kann ich in Folge grossen Absatzes
 zu enorm billigen Preisen abgeben.
Wilhelm Göttle,
 Generaldeputierter des
 k. k. Hofes in Karlsruhe.

Hühneraugen-Operateur.

*65. Entferne jedes Hühnerauge ohne Messer und ohne zu schneiden ganz schmerzlos in 3 Minuten sammt Wurzel und Kern gänzlich. Operire hier in Karlsruhe im Gasthof zur Stadt Pforzheim, 2. Stock, Zimmer Nr. 9, von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, gehe auch in die Wohnungen und bin geneigt, es Jemanden zu erlernen.
Achtungsvoll

Anton Nis aus Wien.

Billig! Billig! Billig!

Schönen, saftigen Schweizerkäse, welcher durch die große Hitze auf dem Transporte etwas Roth gelitten hat, verkaufe $\frac{1}{2}$ Pfund zu 20 Pf.

Franz J. Humann Wwe.,
Waldbornstraße 27 im Laden.

*33.

!!Westfälische!!

- 1. Schinkenwurst à Pfd. M. 1.20 Pf.
- 1. Blockwurst per Pfd. M. 1.10 Pf.
- 1. Rettwurst per Pfd. M. 0.80 Pf.
- 1. Speck, ger., fett u. mager, à Pfd. 0.65 Pf.
- 1. Schinken, ger., 12-15 Pfd. schw., per Pfd. M. 0.95, versendet gegen Nachnahme

Aug. Kleine, Blotho i. Westf.
NB. Preiscourante stehen zu Diensten.

2.1.

Karlsruher

Niederfranz.



1841.

Sonntag den 22. Sept. 1893

Sängerausflug

in Gemeinschaft mit dem Pforzheimer Männer-Gesangverein.

Mit der Bahn nach Baden, von da zu Fuß über das alte Schloß, Ruine Ebersteinburg nach Rothenfels, woselbst das Mittagessen eingenommen wird. Abfahrt Morgens 7 Uhr 15 Min. Zusammenkunft um $\frac{3}{4}$ 7 Uhr am Hauptbahnhof.

Unsere verehrlichen aktiven und passiven Herren Mitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen mit dem Ersuchen, sich spätestens bis Freitag Mittag 4 Uhr in die bei den Herren L. Dörflinger, Waldstraße 43, und Friseur F. Haumesser, Schützenstraße 18, aufliegende Liste gefälligst einzeichnen zu wollen.

Spätere Anmeldungen können wegen des zur Rückfahrt vorgesehenen Extrazuges nicht berücksichtigt werden.

Der Ausflug findet auch bei zweifelhafter Witterung statt.

Der Vorstand.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingsseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

In Baden in den besten Parfümerie- und Seifen-Geschäften. Preis per Stück 25 Pf.

Wollene Strickgarne

in guten, bewährten Qualitäten, deutsche und englische Fabrikate,

empfehle zu billigsten Preisen.

Emil Kley,

Erbprinzenstraße 25.

Wegen Umzug

verkaufe ich meine sämtlichen Kücheneinrichtungsgegenstände mit 20% Nachlaß aus.

Zu Email: Koch- und Bratpfannen, Toilette-Eimer und Kannen, Buntformen, Spülwannen, Kaffeekannen und Maschinen.

Zu Lackier-Artikeln: Gläserwannen, Toilette-Eimer und Kannen, Brief- und Schlüssellasten und Servirbretter.

Zu Holzwaaren: sämtliche Küchenartikel, Gewürzschränke, Servirtische und Etageren.

Einmachgläser und Steinhäfen in allen Größen.

4.1.

Friedrich Knab,

Kaiserstraße 143, Eingang Lammstraße.

Stopfwelschforn

in bester Qualität empfiehlt

J. Emsheimer,

Ruppurrerstraße 2a.

4.3.



Endlich sind wir wieder

in der Lage, unsere berühmte Germania-Collection zu dem fabelhaft billigen Preise von nur Mk. 7,50 zu verkaufen und zwar besteht dieselbe aus folgenden:

15 Gegenständen:

- 1 schöne Goldin-Ocenen- oder Damen-Memontoir-Taschen-Uhr, Anterwerk, genau gehend, zwei Jahre Garantie. Von echtem Golde nicht zu unterscheiden. 1 schöne Goldin-Uhrkette. 1 Berloque (Anhängel) zur Uhrkette. 1 Taschenuhr mit 2 echten Solinger Ringen, Korsteher, Glaszweibel, Glasbrecher. 1 Messerschärfer „Witz“; jedes Messer wird nach 8- bis 10maligem Durchziehen scharf wie ein Rasirmesser.
- 1 Thermometer, zeigt stets die Temperatur genau und verlässlich an.
- 1 Baroskop (Weiter-Kugelger), zeigt die bevorstehende Witterung 24 Std. früher an.
- 1 englische Federwaage, wiegt bis 12½ Kg.
- 2 herrliche Wand-Decorations: Silber, Landschaften, Seeside oder Engel darstellend, in gemauertem euvre voll-Rahmen.
- 2 goldimitierte Manschettentüpfel mit Mechanik.
- 3 goldimitierte Chemisettentüpfel.

Alle 15 Stück zusammen nur Mk. 7,50.

Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch die gerichtlich eingetragene Firma:

Feith's Neuheiten-Vertrieb in Dresden-A. 9.

Klavier-Unterricht, Gesangsbegleitung — Vierhändigspiel.

55. Der Unterzeichnete empfiehlt sich, gestützt auf seine Ausbildung und Praxis als Lehrer am Königl. Konservatorium zu Stuttgart sowie auf seine frühere, hiesige, erfolgreiche Thätigkeit als Klavierlehrer, zur Ertheilung eines gründlichen Unterrichts nach altbewährter Methode, ebenso auch als Begleiter zum Gesangstudium resp. Einstudierung von Partien und Vierhändigspiel. Der Unterricht für Anfänger wird sowohl einzeln oder in Kursen (je 2 Schüler zusammen) zwei wöchentl. Stunden) gegeben. Anmeldungen nimmt entgegen zwischen 1 und 3 Uhr: Karl-Friedrichstraße 19, 2. Stock rechts.

Hochachtungsvoll

Hermann Fischer

(früher Mitglied der Großh. Hofkapelle).

Alfred Rathner,

Hofballetmeister

am Großh. Hoftheater in Karlsruhe,

74. beehrt sich hiermit zur geneigten Kenntniz zu bringen, daß er ab 1. Oktober 1893

Privat-Tanzlehr-Curse

für alle Conversations-tänze (Spezialität Original-Wiener-Walzer), für Damen, Herren und Kinder eröffnet.

Tanzlehr-Institut: Karlstraße 6,

Sprechstunden und Schüleraufnahme täglich von 4-6 Uhr.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten widmen wir die betrübende Nachricht, daß unsere innig geliebte, treue Mutter

Frau Hauptmann Bonningue

im Alter von 54 Jahren in Folge eines Herzschlages in die ewige Heimath abgerufen wurde.

Die tieftrauernden Töchter:

Gabrielle und Elise Bonningue.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Blumenspenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt. Trauerhaus: Stefanienstraße 49.

Mündener Mathäuserbräu,

vormals zum „Eberlbräu“.

Frische Sendung Märzenbock

eingetroffen, wozu höflich einladet

G. Schnabel.

Obiges Bier in Patentflaschen à 24 Pfg. versende franco in's Haus von 6 Flaschen an. 3.1.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Einem hiesigen wie auswärtigen tit. Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich die **Restauraton**

zum Saalbau Mühlburg

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung nur vorzüglicher kalter und warmer Speisen, reiner Weine, ff. Prinz'schen Lagerbieres auf's Beste zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll **Karl Mayer,**
früher Wirth zur „Appenmühle“.

NB. Große Räumlichkeiten, schöner Garten. 2.2.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Mundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.
Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorverkauf von Eintrittskarten bei:

Herrn **Gust. Schneider**, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122,
Karl Zachmann, Cigarrengeschäft, Kriegsstraße 40,
Wilh. Jahraus, Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Sept. Theater in Baden. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Zwei glückliche Tage.** Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Else: Fräulein Fürst vom Königl. Theater in Wiesbaden, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 19. Septbr. III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Talisman.** Dramatisches Märchen in 4 Akten (nach einem alten Märchenstoff) von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 20. September. Vorstellung im Sonder-Abonnement. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnensfestspiel von Richard Wagner. **Vorabend: Das Rheingold.** In einem Aufzuge. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 22. September. Vorstellung im Sonder-Abonnement. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnensfestspiel von Richard Wagner. **Erster Tag: Die Walküre.** In 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Vormerkung zu den einzelnen Vorstellungen von „Der Ring des Nibelungen“ (Vorabend: „Das Rheingold“ am 20., erster Tag: „Walküre“ am 22., zweiter Tag: „Siegfried“ am 26., dritter Tag: „Götterdämmerung“ am 29. d. M.) werden von Montag den 16. an bis längstens 12 Uhr des betreffenden Vorstellungsvorhergehenden Tages vom Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. angenommen. Bei brieflicher Bestellung von Plätzen ist der Betrag für die Karten (große Preise) und die Vormerkbüreau (35 Pf. für jede Karte) mit einzuschicken.

Fremde

- übernachteten vom 15. bis 16. September.
- Hotel Stoffleth.** Besse, Kfm. u. Engelhardt, Beamt. v. Dortmund. Hoffmann, Stud. v. Charlottenburg. Hoffmann, Leut. u. Strindberg, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Gutenjohn u. Beltmann. Reallehrer v. Lauringen. Guro, Kfm. v. Hamburg. Burbato, Kfm. v. Dresden. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Schaller, Pastor v. Baltimore. Korb, Naturalist v. München.
 - Hotel Lannhäuser.** Drescher, Kfm. v. Landau. Teusch, Cand. jur. v. Ludwigshafen. Frau Dewenag, Priv. m. Tochter u. Sohn v. Genf. Carner, Priv. v. Stuttgart. Trom, Gärtner v. Lützelheim. Gröll, Gymnasist v. Wien. Sprecher, Schausp. u. Fr. Schülze, Sängerin v. Berlin.
 - Hotel Viktoria.** Maret, Reg.-Rath v. Hannover. Laferenz, Dir. m. Fam. v. Neumünster. Wiersen, Priv. m. Frau v. Baden-Baden. Weigand, Brauermeister m. Frau v. Weimingen. Hammer, Kfm. v. Speyer. Kürschner, Kfm. v. Kirch. Held, Kfm. v. Stuttgart. Wapel, Kfm. v. Würzen. Wurtmann u. Gans, Kff. v. Köln. Wininger, Kfm. v. München. Precht, Kfm. v. Bremen.
 - König von Preußen.** Siebel, Kfm. v. Frankfurt. Wellmünster, Schriftf. v. Dierich. Zimmermann, Kellner v. Baden-Baden. Andpach, Bädermstr. m. Sohn v. Eisenberg.
 - König von Württemberg.** Lutz, Bierbrauer v. Mergen. Lederle, Refectordir. v. Stodach. Salzgeber, Forstcand. v. Dalsbach. Kimmich, Pflanzl. v. Mergentheim. Kurz, Schlossermeister m. Frau v. Gannstatt. Herrmann, Kasser v. Quakenfeld. Röhner, Kfm. von Stuttgart.
 - Prinz Max.** Audeoud, Priv. v. Großschloßheim. Giller, Lehrer m. Frau v. Neuntrögen. Bergmann, Kfm. m. Frau, u. Lebender, Beamter v. Berlin. Haber, Kfm. v. Giesfeld. Gärtner, Bez. Geometer v. Ueberlingen. Fr. L. u. G. Bechtold v. St. Johann. Fr. Moseder v. München. Böhlendorf, Gärtnergärtner v. Frankfurt. Gampfer, Maler v. Jülich. Frau Giese, Schneiderin v. Mannheim. Schmidt u. Reibel, Kff. v. Freiburg. Wolters, Kfm. v. Giesfeld. Knepper, Fabr. v. Süssenheim.
 - Rose.** Hamburger u. Dorenbach, Kff. v. Berlin. Weigel, Kfm. v. Breslau. Frau Grath, Priv. v. Bruchsal. Steil, Priv. v. Großlarbach. Heide, Landwirth von Durlach.
 - Rothes Haus.** Gerlach, Stabsarzt v. Colmar. Berger, Kfm. v. Fabr. Anibaro, Kapitän v. Madrid. Mayer, Apoth. v. Hüntringen. Dr. Hinzhaber v. Berlin.